



Facebook-Whistleblowerin Frances Haugen berichtet von unzulänglicher Moderation französischsprachiger Inhalte

***Frances Haugen sprach am Freitag auf France Inter von einer „eklatanten Asymmetrie“ zwischen den Investitionen in Sicherheit und Moderation für das englischsprachige Facebook-Inhalte und andere, vor allem französische.***

„Wenn wir wüssten, wie wenige Frankophone es unter den Sicherheitsteams gibt, die Facebook-Inhalte moderieren, wären wir schockiert“, sagt die Whistleblowerin Frances Haugen. Die ehemalige Ingenieurin des sozialen Netzwerks, die in der Abteilung für bürgerliche Integrität für Desinformation zuständig war, wurde am Freitag, dem 12. November, von France Inter interviewt. Sie enthüllte bereits in der US-Presse und dann im Kongress interne Dokumente, aus denen hervorgeht, dass Facebook sich seiner Auswirkungen auf die psychische Gesundheit seiner Nutzer, insbesondere von Mädchen im Teenageralter, und auf die Verbreitung von Falschinformationen durchaus bewusst war, aber nicht wirklich etwas gegen diese Phänomene unternahm.

.@FrancesHaugen : "J'ai appris hier que le gouvernement français a demandé à plusieurs reprises à Facebook combien de modérateurs étaient francophones. Facebook a toujours refusé de révéler ce chiffre." #le79inter  
[pic.twitter.com/PwWx1ljT5n](https://pic.twitter.com/PwWx1ljT5n)

— France Inter (@franceinter) November 12, 2021

Aus diesen Dokumenten geht unter anderem hervor, dass 87% der Investitionen zur Gewährleistung der Sicherheit des sozialen Netzwerks in das englischsprachige Facebook getätigt werden, während die restlichen 13% für alle anderen Sprachen aufgewendet werden. Eine „eklatante Asymmetrie“, die vor allem französischsprachige Veröffentlichungen in dem sozialen Netzwerk betrifft.

**„Als die ersten Desinformationsteams für Covid-19 eingerichtet wurden, stand Französisch unter den fünfzehn ausgewählten Sprachen ganz unten auf der Liste“,** erklärt Frances Haugen.

**Eine „Waffe“ der Desinformation**

Die Whistleblowerin warnt vor einer möglichen Manipulation von Informationen in sozialen Netzwerken, die insbesondere von Russland aus während des Präsidentschaftswahlkampfes in Frankreich gesteuert wird, ähnlich wie bei den Desinformationskampagnen in den Vereinigten Staaten 2016 und 2020. „Alle Demokratien sind anfällig für die Entscheidungen, die Facebook trifft“, sagt sie und fügt hinzu, dass „Facebook weiß, dass viele Änderungen an der Plattform vorgenommen werden müssen, um die Sicherheit und Fairness der Wahlen zu gewährleisten.“



## Facebook-Whistleblowerin Frances Haugen berichtet von unzulänglicher Moderation französischsprachiger Inhalte

Wenn diese Änderungen nicht vorgenommen werden, werden Länder wie Russland Facebook weiterhin als Waffe gegen unsere offenen Gesellschaften einsetzen“.

.@FrancesHaugen : "Si on ne change pas la plateforme Facebook, des pays comme la Russie vont continuer de l'utiliser comme une arme contre nos sociétés ouvertes." #le79inter [pic.twitter.com/broO9XsTPO](https://pic.twitter.com/broO9XsTPO)

— France Inter (@franceinter) November 12, 2021